



## Liebe Leserin, lieber Leser

Per 1. Januar 2019 (Stichtag) konnten wir die siebte statistische Umfrage zur Sozialdiakonie in den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn durchführen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für Ihre aufschlussreiche und zuverlässige Mitarbeit beim Ausfüllen der Umfrage.

Gerne informieren wir Sie nun über die wichtigsten Ergebnisse, welche in dieser Form die Arbeit der Sozialdiakonie im Kirchengebiet wiedergibt.

Bei der Umfrage sind von 160 uns bekannten Anstellungen in der Sozialdiakonie 106 Formulare retourniert worden. Dies entspricht einem Rücklauf von rund 2/3 aller befragten Stellen im Kirchengebiet.

In der vorliegenden Auswertung werden die Begriffe BSD (Beauftragte und Beauftragter Sozialdiakonie) und MSD (Mitarbeiter und Mitarbeiterin Sozialdiakonie) verwendet. In der Gesamtheit aller Angestellten in der Sozialdiakonie sprechen wir von ASD (Angestellte Sozialdiakonie).

## Auswertung der Daten

Zusammenfassend können aus den aufbereiteten Daten folgende Schlüsse gezogen werden: Die Anzahl Anstellungen BSD und MSD ist im Kirchengebiet in den letzten zwei Jahren um 5 Anstellungen zurückgegangen. Die verschiedenen Eckdaten wie Alter, Geschlecht, Ausbildung und Zusatzausbildung bewegen sich im gleichen Rahmen, sind also konstant.

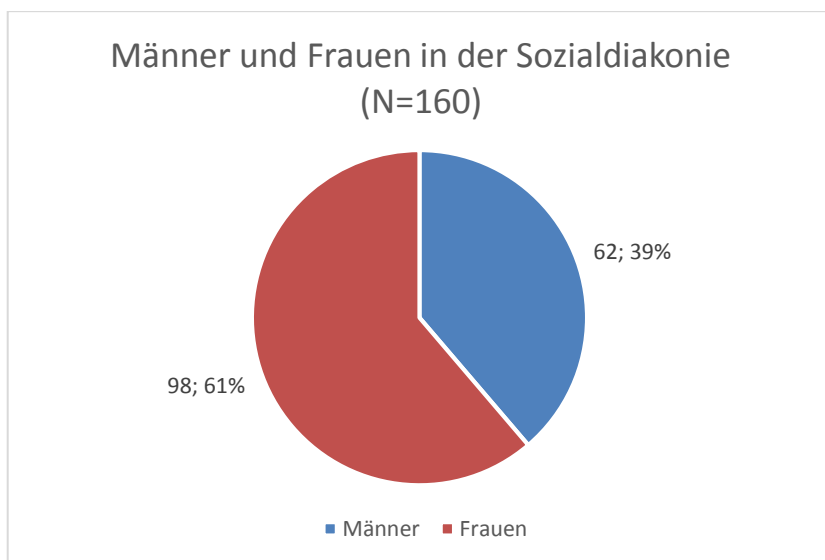
Die Erklärungen zu den einzelnen Grafiken sind kurz gefasst, da diese aussagekräftig sind.

Für Fragen, Anliegen, Rückmeldungen oder auch für detailliertere Aussagen zum Profil der ASD können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Das Profil Sozialdiakonie kann entweder beim Bereich Sozial-Diakonie bestellt oder direkt unter [www.diakonieref-bejuso.ch/downloads](http://www.diakonieref-bejuso.ch/downloads) heruntergeladen werden.

### **Anstellungen BSD und MSD, Alter und Geschlecht**

Im Kirchengebiet der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn waren im Erhebungsjahr 160 gemeldete BSD/MSD angestellt. Der durchschnittliche Anstellungsgrad der 96 Rückmeldungen liegt bei 63%. Gemäss Hochrechnung im gesamten Kirchengebiet ergibt das 10057 Stellenprozente Sozialdiakonie, oder ungefähr 100 Vollzeitstellen. Das Durchschnittsalter aller Angestellten im sozialdiakonischen Dienst beträgt 51 Jahre. Der Altersschnitt lässt die Aussage zu, dass in Zukunft jährlich rund 6 Stellen zu besetzen sind. Mit den von den Refbejuso unterstützten Praktikums- und Ausbildungsstellen in Kirchgemeinden wird diesem Umstand Rechnung getragen.

Die Umfrage hat zudem gezeigt, dass eine hohe Anzahl an Fachpersonen mit Zusatzausbildungen für die Ausbildung von Praktikantinnen und Praktikanten vorhanden ist.

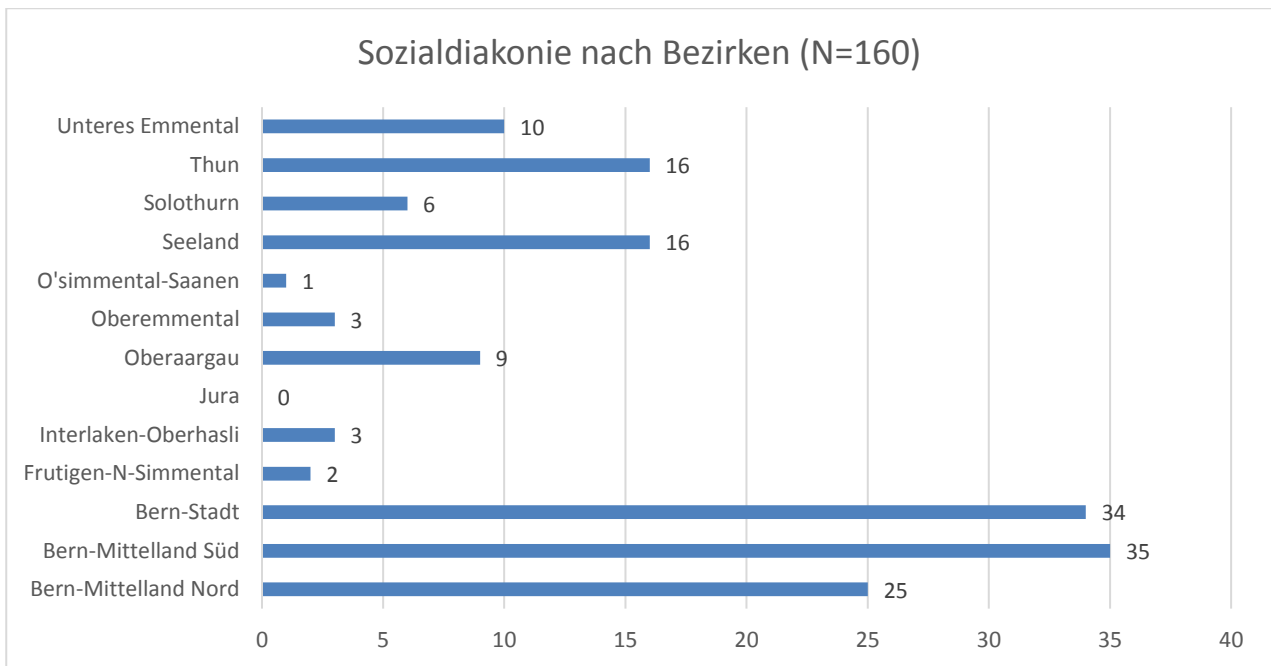


*Grafik 1: Geschlechterverhältnis*

Mit einem Drittel Männer gegenüber Zweidrittel Frauen ist der Männeranteil in der Sozialdiakonie im Vergleich zum Umfeld sozialer Berufe ungefähr gleichwertig. Wünschenswert ist hier in Zukunft sicher ein Wert, welcher sich annähert.

### **Räumliche Verteilung der Angestellten Sozialdiakonie nach Bezirken**

Die räumliche Zuteilung der ASD nach den Bezirken der Refbejuso ist im Vergleich zum Jahr 2017 beinahe unverändert geblieben. Die Veränderungen bewegen sich in einstelligen, niedrigen Zahlen und sind auf mehrere Bezirke verteilt. Einzig im Jura sind uns keine Sozialdiakoniestellen mehr bekannt.

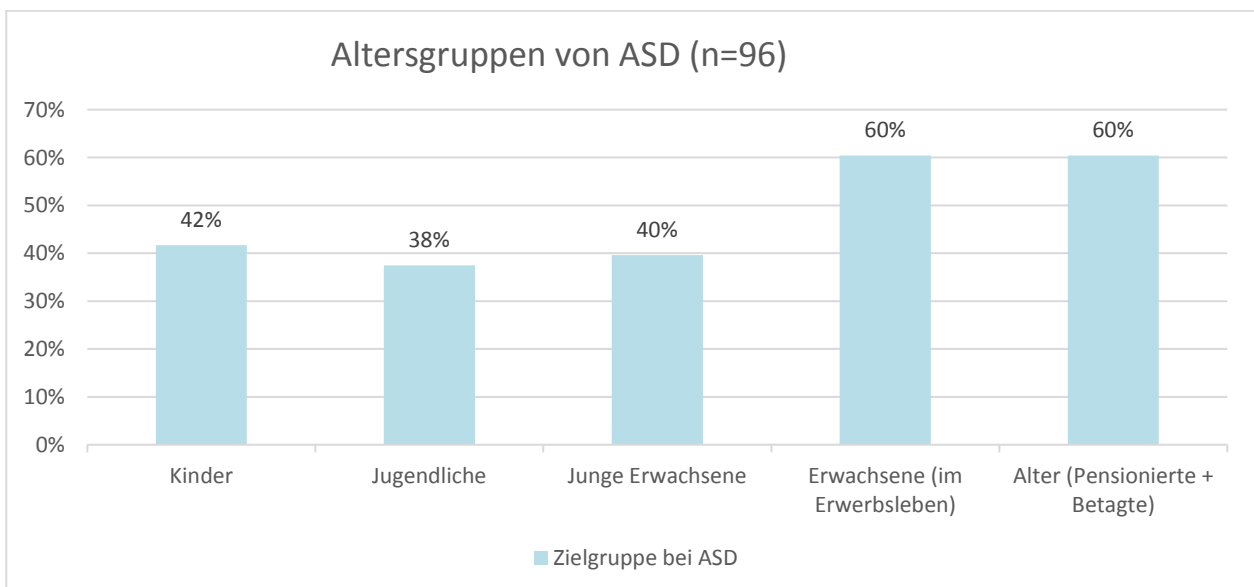


Grafik 2: Sozialdiakonie nach Bezirken

Die Dichte der Angestellten in den Stadtgebieten und Agglomerationen fällt höher aus als in ländlichen Gebieten. Es kann davon ausgegangen werden, dass in ländlichen Gebieten die sozialdiakonischen Aufgaben zu einem grossen Teil immer noch von Freiwilligen oder Pfarrpersonen ausgeführt werden.

### Alterssegment und Zielgruppen, in welchen ASD tätig sind

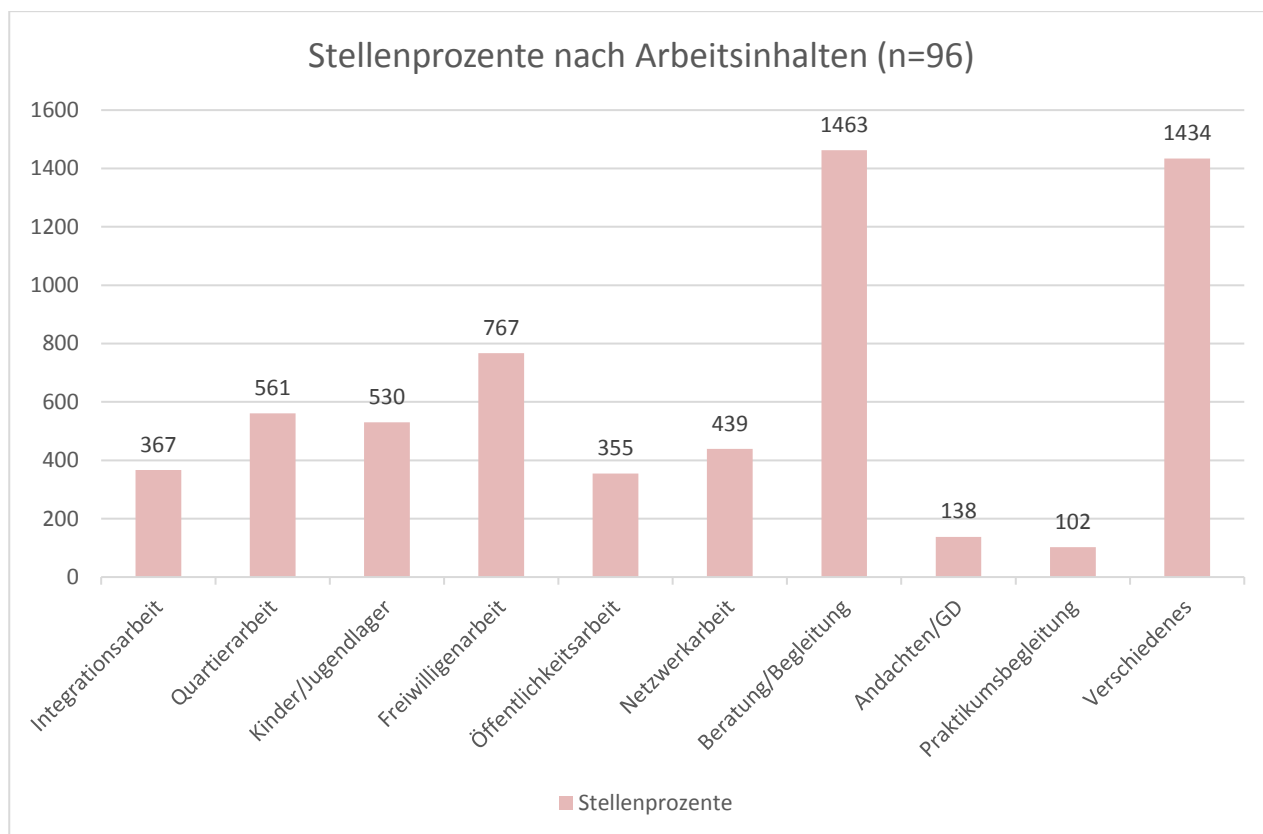
Die Graphik spiegelt die Prozentanteile der Arbeit von 96 BSD/MSD in Bezug auf die Altersgruppen. Es kann festgestellt werden, dass rund die Hälfte der Arbeitsprozente in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die andere Hälfte in der Arbeit mit Erwachsenen geleistet wird. Dabei ist zu erwähnen, dass innerhalb der Grafik Mehrfachnennungen möglich sind.



Grafik 3: Altersgruppen/Zielgruppen der Angestellten Sozialdiakonie

## Arbeitsinhalte der Angestellten Sozialdiakonie

Die Vielfältigkeit der Arbeit in der Sozialdiakonie in Bezug auf die geleisteten Stellenprozente wird in der Grafik 4 deutlich veranschaulicht. Die Grafik zeigt zwei markante Anteile bei der Rubrik „Beratung und Begleitung“, sowie bei „Verschiedenes“. Dies kann sicher als Hinweis verstanden werden, dass in der Sozialdiakonie die Beratung einen wichtigen Bestandteil der Arbeit ausmacht, dass es in den Kirchgemeinden aber zusätzlich zu den Haupttätigkeiten noch viele verschiedene kleinere Aufgaben gibt, die durch die ASD übernommen werden, nicht aber einer einzelnen Rubrik zuzuordnen sind.



Grafik 4: Stellenprozente von 96 Angestellten Sozialdiakonie mit Total 6156 Stellenprozente

In die sechs klassischen Arbeitsinhalte der Sozialdiakonie in obenstehender Grafik (Integrationsarbeit bis Netzwerkarbeit) fließt rund die Hälfte der zur Verfügung stehenden Stellenprozente. Für Beratung / Begleitung wird knapp ein Viertel der Stellenprozente eingesetzt. Andachten, Praktikumsbegleitung und Verschiedenes machen das letzte Viertel aus.

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Bereich Sozial-Diakonie  
Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22, Tel. 031 340 25 66, [www.diakonierefbejuso.ch](http://www.diakonierefbejuso.ch)